



# Statistischer Bericht

F II - m 12 / 11

## **Baugenehmigungen in Thüringen Dezember 2011**

---

Bestell - Nr. 06 207

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im März 2012

Heft-Nr.: 68 / 12  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

2

### **Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau**

6

### **Grafiken**

#### 1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011

- Anzahl -

7

#### 2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011

- Veranschlagte Kosten -

7

#### 3. Wohnungen 2010 und 2011

8

#### 4. Wohnungen im Wohnungsneubau 2010 und 2011 nach Gebäudetypen

8

### **Tabellen**

#### 1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis Dezember 2011

9

#### 2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Dezember 2011

10

#### 3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Dezember 2011

11

#### 4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Oktober bis Dezember 2011

12

#### 5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Dezember 2011

14

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Erhebungsmerkmale**

1. Bauherren nach Bauherrngruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschoszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohneinheiten

### **Erhebungseinheit**

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

### **Methodische Hinweise**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

## **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

## **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

## **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

## **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

## **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

## **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

## **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderteter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

### **Büro- und Verwaltungsgebäude**

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

### **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

### **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

### **Sonstige Nichtwohngebäude**

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

## Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Dezember 2011

Im Jahr 2011 meldeten die Bauaufsichtsämter insgesamt 4 881 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Damit wurden 443 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr erteilt als im Vorjahr.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 138 Millionen EUR veranschlagt, 3,3 Prozent bzw. 36 Millionen EUR mehr als im Vorjahr. 48,5 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 51,5 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Mit den Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2011 wurden insgesamt 3 633 Wohnungen zum Bau freigegeben. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahr 860 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	3 633	Wohnungen sind
	2 769	in neuen Wohngebäuden,
	102	in neuen Nichtwohngebäuden,
	762	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Im Jahr 2011 wurden 762 Wohnungen genehmigt, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Plus von 185 Wohnungen bzw. 32,1 Prozent.

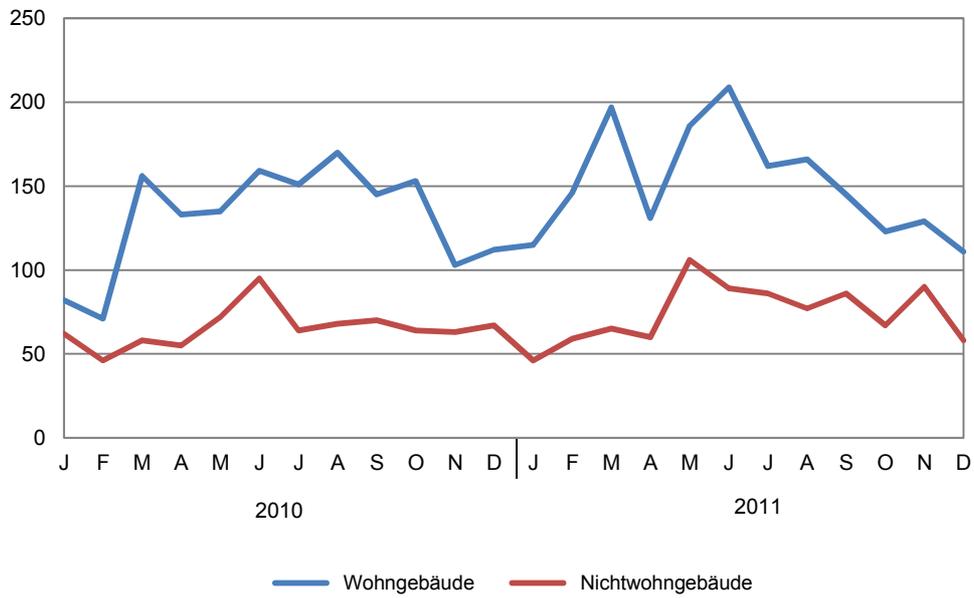
Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren im Jahr 2011 mit 2 769 Wohnungen 27,7 Prozent bzw. 601 Wohnungen mehr geplant als im Jahr 2010.

Der Geschossbau verzeichnete mit 955 geplanten Wohnungen ein Plus von 359 Wohnungen, in neuen Zweifamilienhäusern stieg die Anzahl um 34 auf 194 Wohnungen.

14,7 Prozent bzw. 208 Wohnungen mehr wurden im Jahr 2011 in neuen Einfamilienhäusern genehmigt. Ihre Genehmigungszahl stieg damit auf 1 620 Wohnungen.

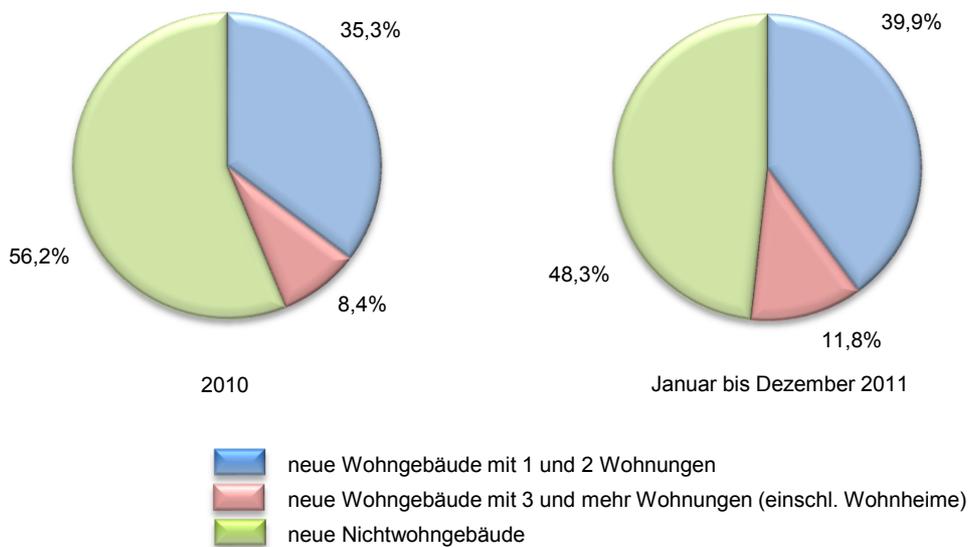
Die Bauaufsichtsbehörden gaben im Jahr 2011 im **Nichtwohnbau** 1 440 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 767 380 m<sup>2</sup> zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 3,7 Prozent bzw. 52 Baugenehmigungen über dem Niveau des Vorjahres. 889 Nichtwohngebäude werden durch Neubau entstehen. Das sind 105 Vorhaben bzw. 13,4 Prozent mehr als im Jahr 2010.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011**  
- Anzahl -

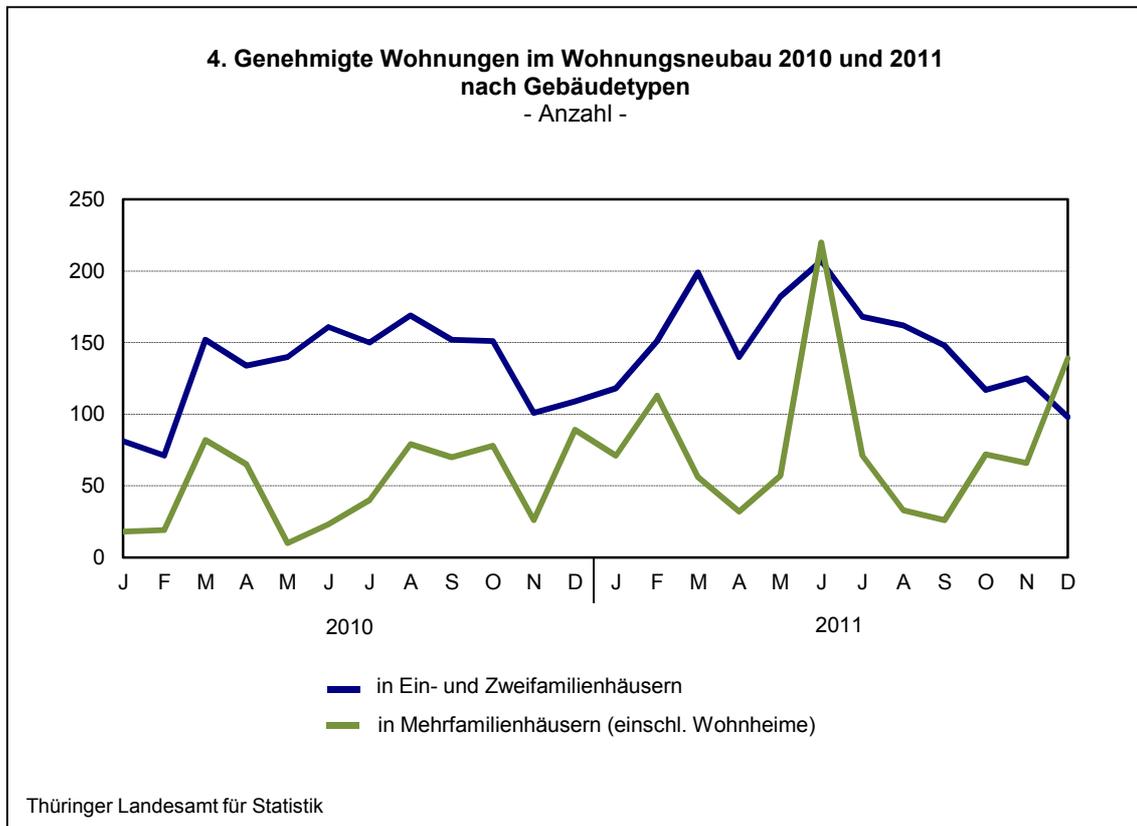
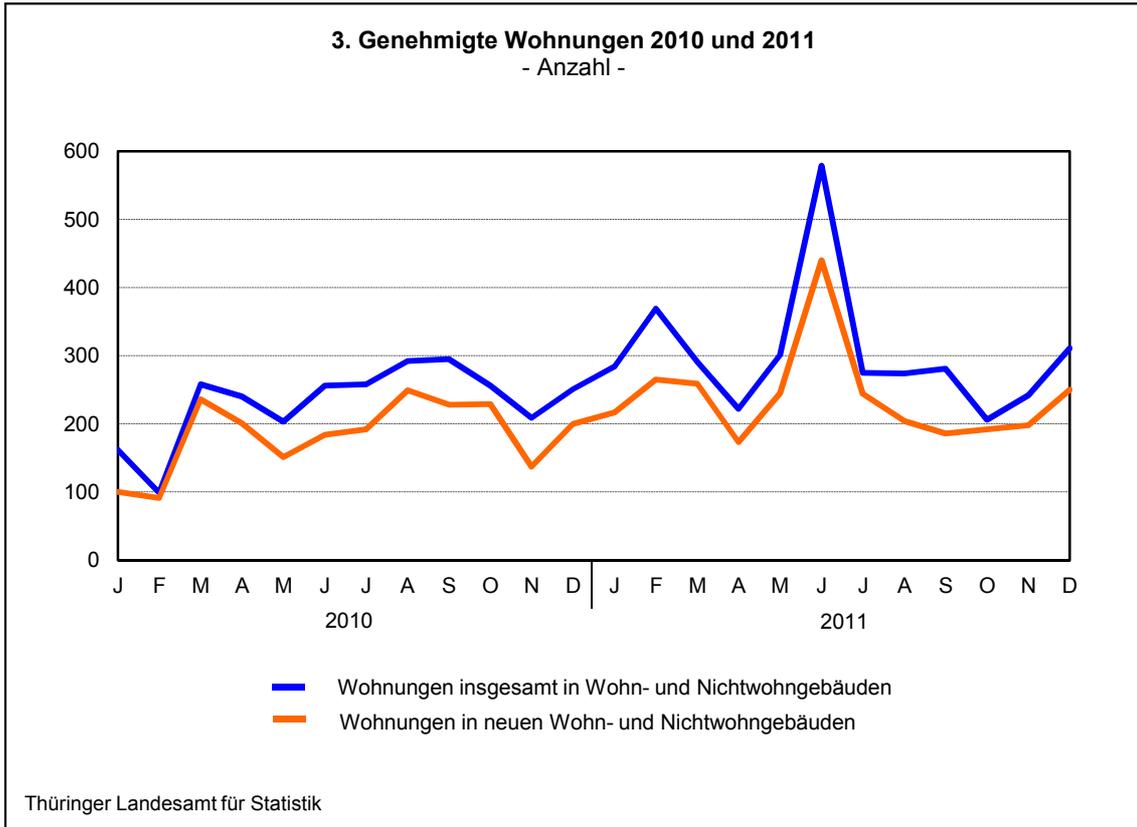


Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011**  
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik



**1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Dezember 2011**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR	
<b>1995</b>	<b>12 988</b>	<b>21 354</b>	<b>4 007 258</b>	<b>6 894</b>	<b>8 028</b>	<b>17 141</b>	<b>14 273</b>	<b>1 815 965</b>	<b>1 818</b>	<b>10 939</b>	<b>18 296</b>	<b>1 337 856</b>
<b>1996</b>	<b>14 107</b>	<b>22 530</b>	<b>4 272 426</b>	<b>8 052</b>	<b>8 412</b>	<b>18 027</b>	<b>15 482</b>	<b>1 897 018</b>	<b>1 621</b>	<b>11 720</b>	<b>19 877</b>	<b>1 532 403</b>
<b>1997</b>	<b>12 824</b>	<b>16 517</b>	<b>3 807 774</b>	<b>6 799</b>	<b>6 484</b>	<b>13 020</b>	<b>11 918</b>	<b>1 435 396</b>	<b>1 521</b>	<b>10 457</b>	<b>17 211</b>	<b>1 386 972</b>
<b>1998</b>	<b>12 012</b>	<b>13 989</b>	<b>2 990 461</b>	<b>6 191</b>	<b>5 487</b>	<b>10 219</b>	<b>9 918</b>	<b>1 209 886</b>	<b>1 324</b>	<b>7 953</b>	<b>11 779</b>	<b>935 544</b>
<b>1999</b>	<b>11 411</b>	<b>11 341</b>	<b>2 635 250</b>	<b>5 941</b>	<b>4 781</b>	<b>8 481</b>	<b>8 792</b>	<b>1 044 633</b>	<b>1 280</b>	<b>7 018</b>	<b>11 028</b>	<b>875 306</b>
<b>2000</b>	<b>9 100</b>	<b>7 955</b>	<b>2 303 030</b>	<b>4 420</b>	<b>3 572</b>	<b>6 129</b>	<b>6 549</b>	<b>764 970</b>	<b>1 147</b>	<b>6 502</b>	<b>10 023</b>	<b>893 120</b>
<b>2001</b>	<b>8 233</b>	<b>6 227</b>	<b>1 937 172</b>	<b>3 716</b>	<b>2 959</b>	<b>4 912</b>	<b>5 348</b>	<b>623 211</b>	<b>1 028</b>	<b>6 428</b>	<b>9 624</b>	<b>741 911</b>
<b>2002</b>	<b>7 152</b>	<b>4 962</b>	<b>1 544 160</b>	<b>3 181</b>	<b>2 443</b>	<b>3 921</b>	<b>4 509</b>	<b>518 879</b>	<b>827</b>	<b>4 775</b>	<b>7 287</b>	<b>531 371</b>
<b>2003</b>	<b>7 224</b>	<b>5 150</b>	<b>1 683 172</b>	<b>3 569</b>	<b>2 752</b>	<b>4 395</b>	<b>5 081</b>	<b>580 491</b>	<b>713</b>	<b>4 905</b>	<b>6 867</b>	<b>682 409</b>
<b>2004</b>	<b>6 667</b>	<b>4 705</b>	<b>1 510 752</b>	<b>2 951</b>	<b>2 363</b>	<b>3 819</b>	<b>4 342</b>	<b>494 424</b>	<b>795</b>	<b>5 110</b>	<b>6 938</b>	<b>584 180</b>
<b>2005</b>	<b>5 756</b>	<b>3 723</b>	<b>1 174 237</b>	<b>2 458</b>	<b>1 945</b>	<b>3 177</b>	<b>3 665</b>	<b>406 123</b>	<b>706</b>	<b>4 056</b>	<b>5 430</b>	<b>422 352</b>
<b>2006</b>	<b>5 659</b>	<b>3 802</b>	<b>1 210 746</b>	<b>2 313</b>	<b>1 857</b>	<b>3 040</b>	<b>3 463</b>	<b>393 061</b>	<b>778</b>	<b>4 596</b>	<b>6 429</b>	<b>467 178</b>
<b>2007</b>	<b>4 652</b>	<b>3 379</b>	<b>1 034 518</b>	<b>1 577</b>	<b>1 413</b>	<b>2 349</b>	<b>2 595</b>	<b>299 844</b>	<b>794</b>	<b>4 051</b>	<b>5 861</b>	<b>358 116</b>
<b>2008</b>	<b>4 496</b>	<b>2 725</b>	<b>1 166 867</b>	<b>1 438</b>	<b>1 335</b>	<b>2 154</b>	<b>2 390</b>	<b>293 432</b>	<b>866</b>	<b>5 510</b>	<b>7 499</b>	<b>495 083</b>
<b>2009</b>	<b>4 530</b>	<b>3 268</b>	<b>1 039 197</b>	<b>1 552</b>	<b>1 438</b>	<b>2 372</b>	<b>2 646</b>	<b>323 644</b>	<b>753</b>	<b>3 478</b>	<b>5 232</b>	<b>344 271</b>
<b>2010</b>	<b>4 438</b>	<b>2 773</b>	<b>1 102 146</b>	<b>1 570</b>	<b>1 416</b>	<b>2 168</b>	<b>2 589</b>	<b>326 735</b>	<b>784</b>	<b>4 565</b>	<b>5 975</b>	<b>419 597</b>
1. Vj.	920	519	218 550	309	264	423	501	62 676	166	565	828	62 383
2. Vj.	1 213	699	337 484	427	387	533	667	88 580	222	2 023	2 301	155 957
3. Vj.	1 235	845	281 721	466	434	660	793	99 821	202	974	1 312	92 735
4. Vj.	1 074	713	265 146	368	332	551	629	75 668	194	1 003	1 534	108 522
Januar	289	162	63 987	82	66	99	126	15 672	62	190	260	21 335
Februar	245	99	69 437	71	55	90	110	13 276	46	106	204	20 776
März	386	258	85 126	156	143	234	265	33 728	58	269	364	20 272
April	352	240	111 818	133	123	199	222	27 621	55	364	588	54 084
Mai	385	203	82 096	135	111	150	205	26 030	72	590	628	34 494
Juni	476	256	143 570	159	153	184	241	34 929	95	1 069	1 086	67 379
Juli	427	258	94 384	151	132	190	247	30 722	64	381	413	28 098
August	416	292	97 924	170	160	248	294	35 741	68	324	470	34 787
September	392	295	89 413	145	142	222	252	33 358	70	269	429	29 850
Oktober	405	256	79 041	153	134	229	256	30 525	64	291	438	22 127
November	312	209	71 687	103	84	127	159	19 237	63	301	462	29 563
Dezember	357	251	115 217	112	118	198	218	26 706	67	411	634	56 832
<b>2011</b>	<b>4 881</b>	<b>3 633</b>	<b>1 138 400</b>	<b>1 819</b>	<b>1 694</b>	<b>2 769</b>	<b>3 230</b>	<b>392 177</b>	<b>889</b>	<b>4 773</b>	<b>6 239</b>	<b>365 786</b>
1. Vj.	1 079	944	231 146	458	423	708	822	99 782	170	648	956	60 254
2. Vj.	1 388	1 102	322 021	526	490	838	950	111 400	255	1 285	1 844	110 297
3. Vj.	1 374	830	303 601	473	390	608	746	90 316	249	1 258	1 659	94 638
4. Vj.	1 041	759	281 886	363	392	617	716	90 933	215	1 581	1 780	100 597
Januar	287	284	61 787	115	107	189	209	25 917	46	139	229	14 295
Februar	362	369	81 933	146	140	264	277	32 860	59	181	324	23 720
März	430	291	87 426	197	176	255	335	41 005	65	328	403	22 239
April	344	222	71 399	131	115	172	220	25 749	60	246	373	26 749
Mai	500	301	107 227	186	151	239	292	33 017	106	623	808	45 227
Juni	544	579	143 395	209	225	427	439	52 634	89	417	663	38 321
Juli	466	275	119 359	162	139	239	265	32 763	86	380	496	36 059
August	452	274	73 226	166	127	195	246	29 423	77	386	409	21 879
September	456	281	111 016	145	124	174	236	28 130	86	493	754	36 700
Oktober	334	206	77 844	123	123	189	231	28 075	67	549	559	28 161
November	385	242	103 000	129	120	191	229	28 257	90	549	659	36 688
Dezember	322	311	101 042	111	150	237	256	34 601	58	483	561	35 748

2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Dezember 2011

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 620	1 209	1 620	2 287	279 445
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	97	104	194	205	23 060
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	102	382	955	737	89 672
Wohnheime	2	3	87	.	-	-	-	-	-
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>3 441</b>	<b>3 552</b>	<b>17 467</b>	<b>551 820</b>	<b>1 819</b>	<b>1 694</b>	<b>2 769</b>	<b>3 230</b>	<b>392 177</b>
darunter									
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	68	361	1 455	41 541	40	155	309	310	35 043
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	14	84	267	9 351	9	30	69	53	7 165
Unternehmen	288	766	2 369	101 284	120	271	606	506	64 151
davon									
Wohnungsunternehmen	207	485	1 468	75 998	74	183	410	336	43 961
Immobilienfonds	4	6	26	1 082	2	3	5	7	680
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	77	275	875	24 204	44	86	191	164	19 510
private Haushalte	3 117	2 567	14 419	422 032	1 682	1 362	1 999	2 607	312 178
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	135	412	19 153	8	31	95	64	8 683

3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Dezember 2011

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	43	455	- 17	76 292	20	160	352	27	41 768
Büro- und Verwaltungsgebäude	100	284	8	52 977	42	116	225	6	23 209
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	556	5	14 632	66	287	528	-	12 547
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude darunter	952	5 974	89	355 511	632	4 022	4 804	65	251 141
Fabrik- und Werkstattgebäude	274	3 315	11	200 133	167	2 173	2 425	5	139 439
Handels- und Lagergebäude	359	2 197	83	121 745	237	1 634	1 959	60	87 292
Hotels und Gaststätten	45	50	- 6	9 428	8	13	26	-	3 910
Sonstige Nichtwohngebäude	256	405	- 4	87 168	129	189	330	4	37 121
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>1 440</b>	<b>7 674</b>	<b>81</b>	<b>586 580</b>	<b>889</b>	<b>4 773</b>	<b>6 239</b>	<b>102</b>	<b>365 786</b>
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	157	441	29	129 173	70	187	335	26	48 805
Unternehmen davon	765	6 385	13	364 971	485	4 193	5 144	48	256 316
Land- und Forstwirtschaft	97	648	1	21 390	79	335	603	-	17 946
Produzierendes Gewerbe	338	4 243	7	223 293	232	3 131	3 329	2	163 857
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	330	1 494	5	120 288	174	727	1 212	46	74 513
private Haushalte	445	493	40	37 780	298	243	478	22	26 261
Organisationen ohne Erwerbszweck	73	356	- 1	54 656	36	150	282	6	34 404

**4. Baugenehmigungen für Wohn-  
Hochbau  
Oktober bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	69	56	128	139	18 196	47	66	113	124
2	Stadt Gera	62	60	10	30	10 602	20	16	23	33
3	Stadt Jena	79	77	88	111	24 753	39	49	76	93
4	Stadt Suhl	13	17	7	6	1 825	4	3	5	4
5	Stadt Weimar	23	13	50	41	10 020	4	7	15	16
6	Stadt Eisenach	12	26	6	10	4 747	3	2	3	3
7	Eichsfeld	58	446	47	65	28 652	19	28	37	46
8	Nordhausen	37	57	14	20	5 380	5	8	10	11
9	Wartburgkreis	66	165	34	45	17 496	24	21	33	39
10	Unstrut-Hainich-Kreis	65	196	10	68	15 556	22	19	28	37
11	Kyffhäuserkreis	38	48	19	27	6 281	11	8	11	14
12	Schmalkalden-Meiningen	44	135	26	31	14 621	16	12	16	21
13	Gotha	71	53	29	39	24 225	17	11	18	23
14	Sömmerda	38	8	33	35	5 045	10	10	11	15
15	Hildburghausen	18	22	23	26	5 430	12	13	22	24
16	Ilm-Kreis	69	276	46	53	26 316	27	23	45	47
17	Weimarer Land	50	71	35	44	7 297	18	13	25	27
18	Sonneberg	30	125	17	17	11 034	4	3	4	6
19	Saalfeld-Rudolstadt	25	15	31	35	4 853	8	13	23	25
20	Saale-Holzland-Kreis	37	99	15	25	9 923	14	10	14	19
21	Saale-Orla-Kreis	24	177	6	9	10 584	6	4	6	7
22	Greiz	65	88	26	38	7 708	17	15	22	27
23	Altenburger Land	48	69	59	61	11 342	16	41	57	56
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1 041</b>	<b>2 274</b>	<b>759</b>	<b>972</b>	<b>281 886</b>	<b>363</b>	<b>392</b>	<b>617</b>	<b>716</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	258	223	289	337	70 143	117	142	235	272
26	Landkreise	783	2 051	470	635	211 743	246	251	382	444
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
<b>27</b>	<b>Oktober bis Dezember 2010</b>	<b>1 074</b>	<b>1 780</b>	<b>713</b>	<b>840</b>	<b>265 146</b>	<b>368</b>	<b>332</b>	<b>551</b>	<b>629</b>

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen  
insgesamt  
Dezember 2011**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
15 185	42	28	42	6 519	3	4	8	-	537	1
3 749	19	15	20	3 582	6	21	37	-	1 866	2
12 477	32	27	32	6 124	8	34	41	-	3 925	3
514	4	3	5	514	5	9	17	-	1 108	4
1 760	2	1	2	.	2	3	7	-	.	5
375	3	2	3	.	3	23	30	-	.	6
7 259	17	17	19	3 924	14	407	426	-	19 293	7
1 513	4	3	4	508	9	37	46	-	1 461	8
4 871	21	16	22	3 881	19	76	84	-	3 281	9
4 671	20	16	20	3 924	11	14	28	-	4 239	10
1 773	11	8	11	1 773	9	36	47	-	3 243	11
2 778	16	12	16	2 778	14	117	129	4	10 643	12
2 581	17	11	18	2 581	11	22	39	-	1 307	13
1 411	10	10	11	1 411	7	19	33	1	1 545	14
3 122	10	8	10	1 767	4	7	14	-	1 648	15
5 305	25	17	27	4 030	18	282	209	-	13 404	16
3 000	16	11	17	2 490	11	40	69	3	2 218	17
654	4	3	4	654	11	87	119	13	9 652	18
3 109	6	4	7	1 033	3	8	15	-	363	19
2 308	14	10	14	2 308	9	55	89	-	5 910	20
982	6	4	6	982	11	202	174	-	8 900	21
3 107	16	13	16	2 732	15	55	80	2	3 028	22
8 429	14	13	14	3 095	12	25	40	-	1 153	23
<b>90 933</b>	<b>329</b>	<b>251</b>	<b>340</b>	<b>57 345</b>	<b>215</b>	<b>1 581</b>	<b>1 780</b>	<b>23</b>	<b>100 597</b>	<b>24</b>
34 060	102	75	104	17 474	27	93	140	-	9 309	25
56 873	227	176	236	39 871	188	1 488	1 640	23	91 288	26
<b>75 668</b>	<b>341</b>	<b>253</b>	<b>361</b>	<b>57 696</b>	<b>194</b>	<b>1 003</b>	<b>1 534</b>	<b>12</b>	<b>108 522</b>	<b>27</b>

**5. Baugenehmigungen für Wohn-  
Hochbau  
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>		
1	Stadt Erfurt	341	149	404	475	74 562	194	201	329	402
2	Stadt Gera	136	169	113	129	32 483	58	60	119	121
3	Stadt Jena	316	490	532	516	124 951	179	233	493	458
4	Stadt Suhl	78	42	66	64	9 930	29	23	43	43
5	Stadt Weimar	100	211	114	97	37 206	31	36	63	73
6	Stadt Eisenach	57	52	66	68	21 107	23	16	23	32
7	Eichsfeld	279	808	233	300	78 055	110	114	156	209
8	Nordhausen	190	254	92	130	28 931	50	43	55	77
9	Wartburgkreis	360	946	267	307	88 940	134	125	211	235
10	Unstrut-Hainich-Kreis	311	535	130	244	69 838	99	82	122	159
11	Kyffhäuserkreis	169	244	67	93	22 033	42	29	42	58
12	Schmalkalden-Meiningen	292	347	141	212	54 459	100	81	103	151
13	Gotha	366	376	214	242	73 898	98	79	141	157
14	Sömmerda	186	185	106	133	31 390	54	40	59	68
15	Hildburghausen	116	255	93	116	28 680	68	56	81	99
16	Ilm-Kreis	278	960	187	235	87 488	107	85	134	164
17	Weimarer Land	246	249	148	203	40 477	97	73	108	143
18	Sonneberg	121	364	62	71	36 157	29	25	30	45
19	Saalfeld-Rudolstadt	146	167	179	168	32 058	57	64	125	118
20	Saale-Holzland-Kreis	141	193	83	115	27 531	66	48	74	92
21	Saale-Orla-Kreis	166	376	73	114	43 079	61	47	63	90
22	Greiz	272	404	120	162	52 102	74	60	83	113
23	Altenburger Land	214	306	143	172	43 045	59	75	112	127
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>4 881</b>	<b>8 078</b>	<b>3 633</b>	<b>4 363</b>	<b>1 138 400</b>	<b>1 819</b>	<b>1 694</b>	<b>2 769</b>	<b>3 230</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	1 028	1 113	1 295	1 349	300 239	514	569	1 070	1 127
26	Landkreise	3 853	6 965	2 338	3 014	838 161	1 305	1 125	1 699	2 103
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
<b>27</b>	<b>Januar bis Dezember 2010</b>	<b>4 438</b>	<b>7 176</b>	<b>2 773</b>	<b>3 475</b>	<b>1 102 146</b>	<b>1 570</b>	<b>1 416</b>	<b>2 168</b>	<b>2 589</b>

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen  
insgesamt  
Dezember 2011**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 EUR	
46 717	180	131	199	31 124	29	58	91	4	4 220	1
13 955	51	37	52	8 481	18	69	127	-	10 588	2
57 178	153	125	163	29 615	19	194	345	-	33 592	3
5 888	25	18	27	4 560	18	23	40	2	2 617	4
7 618	26	20	28	4 498	16	124	208	-	10 963	5
3 821	23	16	23	3 821	8	52	69	5	5 202	6
26 819	106	95	115	21 627	53	577	678	37	39 617	7
9 151	49	38	49	8 146	35	163	238	-	7 204	8
28 014	124	96	129	21 984	86	517	633	13	30 471	9
18 378	93	72	98	16 521	50	76	136	7	13 520	10
6 618	42	29	42	6 618	35	128	197	1	8 592	11
19 959	99	79	100	19 449	72	223	315	4	19 137	12
19 561	93	62	99	15 371	69	197	312	9	18 096	13
8 462	53	39	55	8 019	37	119	206	1	15 344	14
13 220	66	50	69	11 865	22	121	186	-	8 507	15
19 551	104	77	113	18 046	54	888	813	1	43 933	16
16 261	95	71	100	15 751	38	128	213	3	11 457	17
5 447	29	25	30	5 447	36	223	303	13	20 607	18
15 729	51	38	54	8 979	18	115	139	-	9 090	19
10 499	65	47	71	10 361	28	89	145	-	10 040	20
10 553	61	47	63	10 553	45	322	340	-	18 964	21
12 177	73	58	77	11 802	64	196	271	2	16 235	22
16 601	56	44	58	9 867	39	171	233	-	7 790	23
<b>392 177</b>	<b>1 717</b>	<b>1 312</b>	<b>1 814</b>	<b>302 505</b>	<b>889</b>	<b>4 773</b>	<b>6 239</b>	<b>102</b>	<b>365 786</b>	<b>24</b>
135 177	458	346	492	82 099	108	519	880	11	67 182	25
257 000	1 259	966	1 322	220 406	781	4 254	5 359	91	298 604	26
<b>326 735</b>	<b>1 492</b>	<b>1 145</b>	<b>1 572</b>	<b>263 752</b>	<b>784</b>	<b>4 565</b>	<b>5 975</b>	<b>28</b>	<b>419 597</b>	<b>27</b>





